

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Schule der Frauen**

**Molière**

**Mannheim, 1892**

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-89686](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89686)

### Fünfter Auftritt.

Arnulf (allein).

Gott, was litt ich bei dem Reden und dem Fragen!  
Kann einer je, wie ich, von gleichem Aerger sagen?  
Mit welcher Unvernunft, mit welcher Eile Schuß  
Erzählt' er mir, mir selbst die Sach' in einem Guß!  
Mein andrer Name zwar beläßt ihn noch im Dunkel:  
Doch zeigt' ein Leichtfuß je ein solches Wuthgefunkel?  
Und ich, bei meinem Schmerz, ich nahm auf mich den Zwang,  
Um aufzuhellen noch, was ihm mit ihr gelang.  
Was ich zu fürchten hätt' von seinen Missethaten,  
Sollt' mir sein windiges Geträtsche noch verrathen.  
Ihm nach! er ist nicht weit, er würde bald erreicht;  
Von allem mach' er mir die unverkürzte Weicht.  
Ich Armer zittre vor dem Unheil, das mir dräuet,  
Und öfters sucht man mehr, als uns zu finden freuet.  
(Er will dem Horaz nachgehn; Magdalene vertritt ihm den Weg.)

### Sechster Auftritt.

Arnulf. Magdalene (aus der Stadt kommend).

Magdalene.

Herr Arnulf, auf ein Wort!

Arnulf.

Ich habe keine Zeit.

(Für sich.)

Soll ich in einem fort den Arnulf schlucken? Weit  
Gefehlt.

Magdalene.

So höret doch!

Arnulf.

Weib, laßt mich ungehoren!